

Unternehmer erspielen 4000 Euro für den guten Zweck

43 Golfer trafen sich zum Turnier „Bank trifft Wirtschaft“. Doch auf dem Platz in Brunstorf wurde nicht nur abgeschlagen. Thema war auch der Ladenleerstand.

Imke Kuhlmann

Bergedorf/Brunstorf. Der perfekte Abschlag war beim Golfturnier „Bank trifft Wirtschaft“ am Freitag, 4. September, längst nicht das einzige Ziel. Kunden und Gäste der Volksbank Raiffeisenbank eG und des WSB (Wirtschaft Stadtmarketing) Bergedorf trafen sich im Golf & Country Club Brunstorf vor allem zum Austausch - erstmals in Kooperation zwischen Bank und Wirtschaftsverband.

Zwischen Fairway und Grün entstanden Gespräche und Kontakte, zu denen es im Büroalltag viel-

Der Sinn des Golf-Cups ist das Netzwerken untereinander.

Dierk Kohlhardt

Vorstand WSB und Leitung der VReg Niederlassung Hamburg

leicht nicht gekommen wäre. 43 Teilnehmende mit Handicaps zwischen 0,6 und 54 gingen bei teilweise starkem Regen an den Start. Doch die gute Laune blieb. „Die Stimmung bei den Golfern ist super“, sagte Susanne Meier (WSB).

Gespielt wurde auf dem 18-Loch-Championship-Course in Brunstorf. Als Spielform wurde der Florida Scramble gewählt. Dabei war Teamarbeit gefragt. Nach den Abschlägen entschied die Mannschaft gemeinsam, welcher Ball die beste Ausgangslage bot. Von dort spielte das Team weiter. Der Spieler des ausgewählten Balls pausierte beim nächsten Schlag.

Nicht unbedingt der längste Schlag war also entscheidend, sondern die beste taktische Entscheidung. Zusätzlich gab es die Sonderwertungen „Nearest to the Pin“ (am nächsten an der Fahne) und „Longest Drive“ (längster Abschlag). Für weniger erfahrene Teilnehmer wurde ein Schnupperkursus angeboten.

Am Ende winkten für alle Sieger



Udo Sill (Toom, v. l.), Martin Melcer (WSB), Mika Winkelmann (Golflehrer in Ausbildung), Daniela Böhm (Werbeköppe), Claudia Mohr und Ulf Kowitz (beide Bergedorfer Zeitung) beim Schnupperkursus.

(Imke Kuhlmann (3))

Preise, die von Eisen 7 (Indoor-Golfanbieter), der G&H Vermögensverwaltung und dem Wein- und Spirituosenhändler von Have spendiert wurden. Die Wellergruppe in Bergedorf (Autohändler) übernahm die Kosten für die Verköstigung.

Sinn des Turniers ist das Netzwerken

„Der Sinn des Golf-Cups ist das Netzwerken untereinander“, sagte Dierk Kohlhardt (Vorstand WSB und Leitung VReg Niederlassung Hamburg). Genau dieser persönliche Austausch sei ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts

von „Bank trifft Wirtschaft“, das erstmalig in dieser Form stattfand. Auch der gute Zweck gehört dazu.

Das Greenfee (die Gebühr, die jeder Spieler als Startgeld zahlt) wird für Spenden verwendet, aufgestockt von der Volksbank, sodass diesmal jeder Empfänger 2000 Euro bekam. Ein Teil geht an die Bergedorf-Bille-Stiftung und deren Projekt gegen Einsamkeit. Das Bündnis gegen Einsamkeit in Hamburg (BgEH) bringt Stiftungen, Wohlfahrtsverbände, Genossenschaften, Vereine und Initiativen zusammen. Ziel ist es, gemeinsam Angebote gegen Einsamkeit

zu entwickeln. Die andere Hälfte geht an die Christopher-Harms-Stiftung. Sie unterstützt Kinder und Jugendliche unter anderem mit Kleidung und Schuhen. Damit verbindet der Golf-Cup sportlichen Wettbewerb, wirtschaftliche Kontakte und soziales Engagement.

Thema war auch der Gewerbeleerstand in Bergedorf

Neben dem Netzwerken ging es in Brunstorf aber auch um wirtschaftliche Themen. „Bergedorf gibt Raum“ ist ein neues Projekt, das sich mit Gewerbeleerstand beschäftigt. Eine digitale Plattform

soll dabei helfen, freie Gewerbeflächen schneller mit passenden Nutzern zusammenzubringen. Eigentümer können eine Gewerbefläche einstellen, die sie vermieten möchten. Unternehmen und andere Interessenten können gleichzeitig ein Gesuch hinterlegen.

Wird etwa eine bestimmte Größe, Lage oder Ausstattung gesucht, gleicht das System Angebot und Nachfrage miteinander ab. Die Stärke liegt im sogenannten Matching. Quartiersmanager oder andere Akteure der Stadtentwicklung können erkennen, wenn eine angebotene Fläche zu einem bestehenden Gesuch passt.

„Da ist eine Gewerbefläche und dann ist zu sehen: Da sucht jemand genau in dieser Region genau diese Fläche“, erklärte Martin Melcer, Leiter des WSB. Erste Erfahrungen gäbe es bereits. Nach Informationen von Melcer wurden inzwischen mehr als 15 Gesuche eingestellt. Erste passende Matches seien entstanden, in einigen Fällen liefen bereits Verhandlungen.

Hinter dem Pilotprojekt steht die Software LeAn, die nach Angaben der Beteiligten bereits von rund 60 Kommunen in Deutschland genutzt wird. Auch in der Schweiz kommt das System zum Einsatz. In Luzern sollen bereits mehr als 100 Immobilien darüber vermittelt worden sein. Für Bergedorf sei das Projekt zunächst ein Test. Doch die Erwartungen sind größer. „Wenn das hier Erfolg hat, gibt es die Überlegung, das auch auf Hamburg auszuweiten“, so Melcer.

Am Ende zählte beim Golf-Cup nicht nur, welches Team die beste Wertung erreicht hatte beziehungsweise, was die besten Einzelwertungen waren. Auch die Gespräche abseits der Scorekarte und der Beitrag für die Region gehörten zum Ergebnis dieses Tages.

Ute Jörriß (v. l.), Ingrid Friderici, Otto Ahlers und Rainer Jörriß trotzten dem Regen.



Susanne Meier (WSB, v. l.), Dierk Kohlhardt und Doreen Bader (beide VReg) haben das Turnier zusammen organisiert.





DER NEUE BMW X5

GESCHAFFEN, UM VORAUSZUGEHEN.



Freude am Fahren

Abb. zeigt optionalisierte Sonderausstattungen.

BREITE ANTRIEBSVIELFALT, STARKE PRÄSENZ.

Der BMW X5 startet 2026 in seine fünfte Modellgeneration. Er verbindet souveräne Präsenz, hohe Fahrdynamik und Reisekomfort mit einer breiten Antriebsvielfalt. Zur Wahl stehen Benzin- und Dieselmotoren mit 48-Volt-Technologie, Plug-in-Hybride sowie erstmals der vollelektrische BMW iX5. Ein neues Design, ein hochwertiges Interieur und moderne digitale Funktionen führen die Erfolgsgeschichte des BMW X5 konsequent fort.

Scannen Sie den QR-Code und fragen Sie Ihr individuelles Angebot an.

WELLER

Besuchen Sie unseren **WELLER** Servicebetrieb in der **Bergedorfer Str. 68 in Hamburg-Bergedorf** – wir beraten Sie gerne zu allen Serviceanliegen und bieten Ihnen auch eine Auswahl an Fahrzeugen, die zu Ihren Wünschen passen.
WELLER Premium GmbH · Bergedorfer Straße 68 · 21033 Hamburg · 040. 720 040-0 · wellergruppe.de

